

# Der Neidfaktor hat bei dieser Leistung keine Chance

Die 37. Saison der Fußball-Oberliga ist Geschichte. Mit St. Georgen als verdientem Meister und dem FC Bozen 96 als schon im vergangenen Sommer prognostiziertem Schlusslicht. Während St. Georgen ein für Südtiroler Amateurverhältnisse einmaliges Fußballmärchen schrieb, schlug der ehemalige Serie-B-Verein Bozen 96 ein neues, dunkles Kapitel seiner zuletzt wenig ruhmreichen Geschichte auf. Hier wie da hat



von  
Andreas Vieider

sich gezeigt: Auch auf Amateurniveau ist Erfolg und Misserfolg planbar. Die Väter des St. Georgener Erfolges sind nicht nur die Spieler, als vielmehr ein eingespieltes Funktionärsteam hinter den Kulissen: ein bodenständiger Präsident; ein Vorstands-

team, wo jeder weiß, was zu tun ist; eine sportliche Leitung, die über Jahre mehr richtige als falsche Personalentscheidungen getroffen hat. Nur wenn die Mosaikstückchen perfekt ineinandergreifen, ist Erfolg möglich. Da muss selbst der Neidfaktor, der uns Südtiroler generell auszeichnet, für einmal zu Hause bleiben. Denn die Leistung der St. Georgener Fußballer war 1A.

[andreas.vieider@athesia.it](mailto:andreas.vieider@athesia.it)